Presseinformation

23. Juni 2016

Wilfing präsentierte Neubau des Thermenklinikums Baden

„Investitionen belaufen sich auf rund 190 Millionen Euro"

Mit dem Neubau des Landesklinikums Baden-Mödling entsteht unmittelbar neben dem bestehenden Standort in Baden (Waltersdorfer Straße) eine der modernsten Kliniken Europas und eine für die Bedürfnisse von Patienten und Mitarbeiter maßgeschneiderte Gesundheitseinrichtung. Bereits im September soll der Neubau am Standort Baden eröffnet und in Betrieb gehen. Einen Einblick in die neuen Räumlichkeiten sowie die Herzstücke des Klinikums, die im laufenden Betrieb nicht mehr besucht werden können, gaben heute Landesrat Mag. Karl Wilfing und Dipl. KH-BW Helmut Krenn, kaufmännischer Geschäftsführer der NÖ Landeskliniken-Holding, im Rahmen eines Rundganges und eines Pressegespräches.

„Wir können in den nächsten Tagen mit dem Probebetrieb und ab September mit dem Regelbetrieb im Krankenhaus Baden beginnen", so Landesrat Wilfing. „Für uns als Land Niederösterreich war es immer das erklärte Ziel, eine wohnortnahe Versorgung mit Spitzenmedizin der höchsten Qualität in allen Regionen unseres Heimatlandes anzubieten. Und damit ist es logisch, auch für die bevölkerungsreichsten Bezirke Baden und Mödling hervorragende medizinische Qualität zu garantieren", sagte er. „Mit drei Pavillons auf einer Fläche von 61.590 Quadratmetern haben wir eines der modernsten Spitäler Europas errichtet. Insgesamt wurden 190 Millionen Euro investiert, davon allein 16 Millionen Euro speziell für Energieeffizienzmaßnahmen. In Summe werden hier 443 Betten angeboten, darunter 24 Intensivbetten und 20 Dialyseplätze", führte der Landesrat aus. Im Rohbau seien 50.000 Kubikmeter Beton und 6.000 Tonnen Stahl sowie 30 Kilometer Kupferkabel verlegt worden. Die Energieversorgung erfolge jetzt bereits vom neuen technischen Versorgungszentrum aus, hielt Wilfing fest.

„Wir sichern damit die Gesundheitsversorgung in der bevölkerungsreichsten Region Niederösterreichs ab. Wir schaffen die besten Bedingungen für die Patienten, die hier nach neuesten medizinisch-wissenschaftlichen Kriterien versorgt werden und wir bieten gleichzeitig auch unseren Mitarbeitern einen modernen Arbeitsplatz und bestmögliche Arbeitsbedingungen", so der Landesrat. Die Schwerpunkte liegen in Baden im Bereich der Inneren Medizin mit Onkologie

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

und Dialyse, der Chirurgie, der Unfallchirurgie sowie der Psychiatrie. Die Inbetriebnahme des Neubaus in Baden sei gleichzeitig auch ein Meilenstein im Ausbauprogramm der NÖ Landeskliniken-Holding, für heuer ist insgesamt ein Bauvolumen von 270 Millionen Euro veranschlagt, meinte Wilfing. Er sprach den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der Projektleitung und der Klinikleitung Respekt, Dank und Anerkennung aus.

Geschäftsführer Krenn von der NÖ Landeskliniken-Holding sagte: „Die Landeskliniken-Holding ist der größte Gesundheitsdienstleister Österreichs und wir haben daher auch die Möglichkeit, viele Synergien zu nutzen. Wir ermöglichen dadurch eine hohe Wertschöpfung für die regionale Wirtschaft in Niederösterreich".

Nähere Informationen beim Büro Landesrat Wilfing unter 02742/9005-12324, Florian Liehr, e-mail florian.liehr@noel.gv.at.

Im Bild von links nach rechts: Dipl. KH-BW Helmut Krenn, kaufmännischer Geschäftsführer der NÖ Landeskliniken-Holding, Landesrat Mag. Karl Wilfing und Primar Univ.-Doz. Dr. Johann Pidlich, ärztlicher Direktor im Landesklinikum Baden-Mödling.

© NLK

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at